



Die Mitglieder der mexikanischen Metal-Band Cemican stehen als aztekische Gottheiten auf der Bühne.

Aztekische Mythen und harte Klänge

Cemican vor der Veröffentlichung neuer Songs

27. Juli 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Gordeon Music / Pressefreigabe

Den Trend volkstümliche Elemente mit Metal oder Rock zu verbinden gibt es schon seit vielen Jahren. In Europa sind vor allem mittelalterliche Einflüsse beliebt, aber auch die orientalische Musik findet immer mehr Anklang. Ein Beispiel dafür ist die tunesische Progressive-Metal-Band Myrath über die wir vor kurzem berichteten. Und auch die Band Cemican folgt diesem Trend, geht mit ihrer Musik aber in eine noch andere Richtung. Sie verwenden traditionelle prä-hispanische Instrumente, die sie mit Metal kombinieren. Ende August erscheint mit „In Ohtli Teoyotica In Miquiztli“ bereits ihr drittes Studioalbum.

Der Name der mexikanischen Folk-Metal-Band Cemican stammt aus der aztekischen Sprache Nahuatl, die heutzutage von etwa 2 Millionen Menschen in Zentralmexiko gesprochen wird. Übersetzt heißt er so viel wie „Das ganze Leben“ und spielt damit auf die „Dualität von Leben und Tod“ an, die ihre Musik und vor allem die Bühnenshows durchsetzt.

Auf ihren Konzerten stehen sie als die aztekischen Gottheiten Tlipoca (Schlagzeug), Tecuhtli (Gesang & Gitarre), Ocelotl (Bass, Hintergrundgesang), Yei Tochtli (prä-hispanische Instrumente), Mazatecpatl (prä-hispanische Instrumente) und Xaman-Ek (Rituale, Tanz & prä-hispanische Instrumente) auf der Bühne und präsentieren dem Publikum Mythen, Legenden und Ideologien der alten mexikanischen Kultur.

Mit ihrer Musik und den Bühnenshows verfolgen Cemican gleich mehrere Ziele. Sie wollen nicht nur

das Erbe der Azteken lebendig machen und es ihrem Publikum vorstellen, sondern auch eine Traumwelt schaffen, die ihre Fans die Sorgen des Alltags für die Zeit ihres Auftritts vergessen lässt.

Mittlerweile scheinen Cemican ihre Ziele immer besser verwirklichen zu können, obwohl der Anfang ihrer Karriere wohl schwierig war. Trotz ihrer Gründung im Jahr 2006 und bereits zwei veröffentlichten Studioalben, gelang ihnen der große Durchbruch erst im letzten Jahr, als sie mit den bekannten Metal-Bands Amon Amarth, Eluveitie, Korpiklaani und Ensiferum in ihrem Heimatland auf Tour gingen.

Das Album „In Ohtli Teoyohtica In Miquiztli“, das am 23. August erscheint, soll ihrer musikalischen Karriere noch mehr Schub verleihen und den europäischen Markt erobern. Die ersten Schritte auf unseren Kontinent haben Cemican aber schon gemacht. So spielten sie letztes Jahr bereits beim Wacken Open Air und konnten dieses Jahr einen Auftritt beim französischen Hellfest absolvieren. Weitere Auftritte hierzulande sind bis jetzt allerdings noch nicht geplant.

Am 23. Augst kommt das dritte Studioalbum der mexikanischen Metal-Band Cemican auf den Markt. „In Ohtli Teoyohtica In Miquiztli“, so der Titel, enthält insgesamt zwölf Songs und wird als Vinyl, CD und digital erscheinen. Als ersten Vorgeschmack kann man bereits den Song „Guerreros de Cemican“ hören.

Mehr Informationen zur Cemican gibt es über die Links in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/CemicanMex
www.twitter.com/CEMICANband

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

- - -

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)